

28. Oktober 2011

Aktueller Einreichtermin für Kleinregionalen Entwicklungsfonds

3. November als Stichtag für innovative Kooperationsprojekte

Seit 2003 werden in Niederösterreich über den Kleinregionalen Entwicklungsfonds landesweit relevante Vorzeigeprojekte von Gemeindekooperationen unterstützt, begleitend dazu erfolgt eine fachliche Beratung durch die fünf Kleinregionsbetreuer des Regionalmanagements Niederösterreich. Der mit 75.000 Euro pro Jahr dotierte Fördertopf zielt darauf ab, kooperierenden Gemeinden die Umsetzung kleinregionaler Themen und einen landesweiten Erfahrungsaustausch zu erleichtern. Vor diesem Hintergrund werden innovative Projekte aus den Kleinregionen mit einem Fördersatz von 50 Prozent, höchstens aber mit einem Betrag von 15.000 Euro, unterstützt.

Die Einreichfrist für die heurige Vergabesitzung am 17. November läuft noch bis Donnerstag, 3. November. Gefragt sind herausragende interkommunale Projekte, die der Unterstützung gemeindeübergreifender Vorzeigeprojekte innerhalb der kleinregionalen Themenfelder oder dem verstärkten Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Kleinregionen dienen. Förderfähig sind insbesondere externe Beratungskosten, die eine erfolgreiche Projektumsetzung sicherstellen.

Ein Überblick über Vorzeigebispiele von Gemeindekooperationen findet sich auf der neuen Internetdatenbank <http://www.kleinregionen.at/>. Die Förderrichtlinien sowie eine Broschüre bzw. DVD zu bereits umgesetzten Projekten sind unter <http://www.raumordnung-noe.at/> im Infostand unter „(Klein)Regional“ zu finden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik unter 02742/9005-14762, Mag. Marianne Vitovec, und www.raumordnung-noe.at/dynamisch/showcontainer.php?id=221.